

Das ist ein unglaublicher Angriff Bundestagsvizepräsidentin fordert Rücktritt Söders

Interview Mainpost, 09.05.2007

Das Gespräch führte: Ludwig Sanhüter

Die Bundestagsvizepräsidentin Susanne Kastner (SPD) aus Maroldsweisach kritisiert die Äußerungen von CSU-Generalsekretär Markus Söder über Bundespräsident Horst Köhler.

Ludwig Sanhüter: Frau Kastner, Sie haben den Rücktritt von Markus Söder gefordert. Warum?

Susanne Kastner: Es ist ein unglaublicher Angriff auf ein Verfassungsorgan, wenn Markus Söder eine mögliche Wiederwahl von Bundespräsident Horst Köhler von dessen Entscheidung im Fall Christian Klar abhängig macht.

Sanhüter: In der CSU gibt es Stimmen, die Markus Söder in Schutz nehmen . . .

Kastner: Die CSU wäre ein schlechter Arbeitgeber, wenn sie das nicht täte. Aber dass sie ihn in Schutz nehmen müssen, zeigt schon, dass seine Äußerung schlimm genug war.

Sanhüter: Warum ist der Fall Klar so emotionsgeladen?

Kastner: Für mich ist er das nicht. Der Bundespräsident hat seine Pflicht getan und auf ein Gnadengesuch hin sich informiert und auch mit Klar gesprochen. Das ist auch die Pflicht des Präsidenten.

Sanhüter: Wie politisch darf denn so eine Entscheidung über Gnade oder nicht sein?

Kastner: Der Bundespräsident hat sicher nicht politisch entschieden, sondern nach Aktenlage und er hat sich auch die menschliche Seite angesehen. Das ist genau das Denken von Herrn Söder und vielleicht auch der CSU-Oberen, dass sie das politisch beurteilen wollen.

Sanhüter: Was soll die CSU jetzt mit Herrn Söder machen?

Kastner: So einen Generalsekretär hat nicht einmal die CSU verdient.